



Abschied

Ewald Eden

***Worte
für die Momente
in denen die Seele
eine Stütze braucht***

Bilder/Grafiken:

Kensise Anders
Chr. v. Margenburg
Anett Wassermann

Redaktion

Ewald Eden 2017

Redaktionelle Mitarbeit

Franz Dreidax
Anett Wassermann

Druck & Verlag

BoD Norderstedt
ISBN: 9 783 744 887 373



Abschied

*Weinet nicht um den Menschen
der von Euch gegangen
er hat das Tor
durch das wir Alle einst gehen müssen
nur eher durchschritten
dahinte gidt es keine Zeit
also
seht Ihr Euch schon heute wieder
ewaldeden*

Inhaltsverzeichnis

Abschied auf Zeit
Ade Mutter . . .
Friede . . .
Kein Zweifel . . .
Abschiednehmen
Abschied auf Zeit
Bewahren
Eine flüsternde Seele
Ein neues Beginnen
Das Ende einer Zeit
Gewißheit
Betroffenheit und Hoffnung
Ein Mutterherz
Goldene Weiten
Wenn der Wind sich dreht . . .
Das Seelenbuch
Verlassen . . .
Das letzte mal ...
Loslassen . . .
Promille
Eine starke Mutter
Eine Stunde nach Mitternacht

Abschied auf Zeit

Laßt alle - deren Weg zu Ende
in sanftem Frieden von Euch geh'n
baut nur so hohe Trauerwände
daß Ihr gut könnt hinüberseh'n

Begleitet stets mit wachem Denken
die Seelen Eurer Lieben dort
Sie werden Euch Gefühle schenken
und in Euch leben - immerfort

Naht dann Eure eig'ne Stunde
die Tür geht auf zur Ewigkeit
tretet ein in eine Runde
in der nur eines fehlt - die Zeit



Ade Mutter . . .

Dein Mutterherz
hat aufgehört zu schlagen
ich spürte
Deiner Hände letzten Druck
nun steh' ich hier
beginne mich zu fragen
bevor ich weine
geb' ich mir 'nen Ruck
ich misse Deine Augen voller Güte
die nie gewollt
daß uns ein Leid geschah
die immer hofften
daß uns Gott behüte
die immer
waren für uns Kinder da
wie oft
hast Du in Deinen letzten Jahren
gesehnt Dich
nach der Kinder Hand
Du wußtest oft nichteinmal
wo Sie waren
sie wußten nicht
was Dich mit Ihnen verband
nun ist er fort
der Glanz in Deinen Augen
als Engel
schwebst Du über uns dahin
ich frag - ob wir zum Leben taugen
mir geht so vieles durch den Sinn